



LANS INFORMIERT

NEUES VOM LANSER WASSER

Die Arbeiten für die neue Wasserleitung
"Lans Nord-Ost" sind in vollem Gange

DAS WAR DAS SCHELLENSCHLAGEN

Nachbericht vom Schellenschlagen am
Unsinnigen Donnerstag

VERANSTALTUNGEN & TERMINE

Der Frühling bringt ein breit gefächertes
Angebot an Veranstaltungen





Der Chor Cantiamo lädt zum Konzert im Mehrzwecksaal der Drehscheibe Lans. Zu hören gibt es ein breites Spektrum an Chormusik aus vielen verschiedenen Genres. Taucht mit ein in einen beschwingten, stimmungsvollen und musikalischen Abend!



Im Bild von rechts: Albuin Neuner (Geschäftsführer), Carlotta Sauerwein-Schlösser, (Projektmanagement), Caroline Riedl (Assistenz der Geschäftsführung), Brigitte Walch (Projektmanagement), Griselle Gisinger (Freiwilligenkoordination der Caritas)

Text & Foto:
Regionalmanagement Innsbruck Land

REGIONALMANAGEMENT INNSBRUCK LAND

Unsere Gemeinde ist Teil einer neuen Allianz für regionale Zusammenarbeit.

Im Bezirk Innsbruck Land wurde im vorigen Jahr der Verein Regionalmanagement Innsbruck Land gegründet. Auch unsere Gemeinde ist Mitglied dieses Vereins und Teil dieses neuen Netzwerkes. Die Geschäftsstelle mit Sitz in Kematen ist bereits jetzt auf zahlreichen Feldern der Regionalentwicklung tätig und stellt eine zentrale Anlaufstelle für Gemeinden, Vereine, Betriebe und Institutionen bei der Umsetzung von Projekten in der Region dar.

Das Regionalmanagement Innsbruck Land wurde als Verein gegründet, um die nachhaltige Entwicklung in der Region im Rahmen von Projekten voranzutreiben. Obmann des Vereins ist der Bezirkshauptmann HR Mag. Michael Kirchmair.

Das Regionalmanagement unterstützt Gemeinden, Unternehmen, Vereine und Privatpersonen in der Region, innovative Projekte zu realisieren. Hierfür stehen Fördergelder der Europäischen Union im Rahmen des Förderprogramms LEADER, aber auch andere Fördertöpfe von EU, Bund und Land zur Verfügung. Die Spannweite der Themen reicht von Fragen der Energie, über Umwelt, Tourismus, Kreislaufwirtschaft, Land- und Forstwirtschaft

bis hin zu Soziales und Kultur. Der Verein versteht sich als Anreger, Förderer und Koordinator von Projekten, die auf diesen Feldern Fortschritte erzielen wollen.

Die Geschäftsstelle des Vereins mit Sitz in Kematen (Dorfplatz 2) wird von Geschäftsführer Albuin Neuner geleitet, der von einem vierköpfigen Team unterstützt wird. Das Team des Regionalmanagements berät Projektträger:innen hinsichtlich der Planung und Umsetzung von Projekten und unterstützt bei der Antragstellung und Förderabwicklung im Rahmen des LEADER-Programms.

Das Förderprogramm LEADER (französische Abkürzung für „Liaison Entre Actions de Développement de l'Économie Rurale“; „Verbindung von Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“) ist ein Maßnahmenpaket der Europäischen Union, das zu einer eigenständigen und nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes beitragen soll. Mit den 52 Gemeinden im Umland von Innsbruck, den acht Planungsverbänden und vier Tourismusverbänden sowie diversen Interessensvertretungen, die der Verein umfasst, wird die Region Innsbruck Land die größte LEADER-Region Österreichs.

Bewertungsgrundlage für die Auswahl der Projekte, die gefördert werden, ist die Lokale Entwicklungsstrategie, an der auch Bürger:innen aus unserer Gemeinde mitgearbeitet haben. Diese Strategie wurde im Vorfeld der Vereinsgründung von mehr als 100 Personen in der Region erarbeitet und definiert die Themenbereiche, in denen Entwicklungsbedarf in unserer Region besteht. Sollten Projektideen nicht unmittelbar in die lokale Entwicklungsstrategie fallen, hilft die Geschäftsstelle alternative Förderungen auf Landes- und Bundesebene ausfindig zu machen.

Unter dem Motto „Gemeinsam für eine Region der Zukunft“ werden alle Gemeindeglieder:innen, Gemeindeinstitutionen, Unternehmen und Vereine eingeladen, Ideen für die Region zu entwickeln und gemeinsam mit der neuen Stelle des Regionalmanagements zur Umsetzung zu bringen.



Kontakt

Dorfplatz 2, 6175 Kematen
Email: office@regio-il.at
Telefon: +43 5232 93081
www.regio-il.at



NEUES VOM LANSER WASSER

Versetzen und Einbetten der Löschwassertanks

**Der Wassermeister der Gemeinde Lans und
Mitverantwortliche für die Trinkwasserversorgung
informiert über Neuigkeiten und geplante Projekte.**

Projekt „Lans Nord-Ost“

Mit dem Großprojekt „Wasserleitungssanierung und -neuerlegung im Bereich Lans Nord-Ost“ ist im Sommer letzten Jahres begonnen worden. Betroffen davon waren der Bichlweg und die Aldranser Straße.

Die Gründe für die notwendigen Arbeiten war der Zustand der alten Leitungen aus Eisen, einhergehend die Inkrustation, die den Innendurchmesser verkleinert und in der Folge braunes Wasser erzeugt. Ebenso reduziert sie die Durchflussmenge im Falle von Löschwasserbedarf. Außerdem haben die in der Vergangenheit wiederholt aufgetretenen Rohrbrüche Betriebsausfälle und dadurch Probleme bei der Wasserversorgung verursacht. Im Vorjahr konnte unser Bauhofteam gemeinsam mit der durchführenden Baufirma Bodner ca. 450 Laufmeter neue Hauptwasserleitungen im genannten Bereich verlegen.

Zukünftige Arbeiten

Heuer wird die Hauptleitung bzw. der neue Hauptstrang von der Isserkreuzung in Richtung Sistrans bis zur Höhe Siedlung Lanner Moos verlegt werden. Die Wasserleitung im Bereich der Römerstraße mit Verbindung zur Sistranserstraße wird als letzter Bauabschnitt geführt, diese Arbeiten werden frühestens 2024 umgesetzt. Im Vorfeld bitten wir um Verständnis für etwaige Unannehmlichkeiten wie Schmutz, Lärm, Zufahrts-

möglichkeiten usw. Die betroffenen Anrainer werden rechtzeitig über die Arbeiten informiert.

Trink- und Löschwasser im Gewerbegebiet

Ein weiteres wichtiges Projekt ist die Lösch- und Trinkwasserversorgung im Gewerbegebiet Lans/Römerstraße. Dieses Projekt wird zum größten Teil durch unsere Bauhofmitarbeiter verwirklicht.

Warum und wie wird das alles gemacht? Die Gemeinde Lans als Wasserversorger ist verpflichtet, die Wasserversorgung nach dem Stand der Technik zu führen und die gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen, die von den Behörden (BH, Baubezirksamt,...) vorgegeben werden. Das beinhaltet in erster Linie die Bereitstellung des Trinkwassers für Mensch und Tier, ebenso die Bereitstellung der Löschwasserreserve für den Brandfall. Die vorgeschriebene und erforderliche Löschwassermenge ist im Gewerbepark/Römerstraße nicht gegeben. Vor der Sanierung bzw. Neuerlegung wird ein Planungsbüro mit dem Projekt beauftragt, das auch den Verbrauch für die Zukunft schätzen wird - Bevölkerungszuwachs, Wirtschaft, Tourismus und weitere Faktoren miteinberechnet. Ebenso im Projekt einberechnet wird die Hydraulik (Druckverhalten des Mediums Wasser in den Leitungen, Dimension der Leitung, Feuerlöschreserve). Bei Vorlage des fertigen Projektes bei den Behörden und positiver Stellungnahmen der Sachver-



Oben: Leitungsbau Trink- und Löschwasser Gewerbegebiet
Unten: Druckprobe, Kontrolle auf Dichtheit

ständigen wird ein gültiger Bescheid ausgestellt, und der Wasserversorger kann mit den Baumaßnahmen beginnen.

Jede neuerlegte Wasserleitung muss vor Inbetriebnahme mittels Druckprobe auf ihre Dichtheit mit einem eigenen Gerät und entsprechender Dokumentation kontrolliert werden. Bevor das Trinkwasser durch eine neue Leitung in das bereits bestehende Netz eingeleitet wird, bedarf es einer gründlichen Reinigung und Spülung mit klarem Trinkwasser ohne jegliche Zusatzmittel. Ein befugtes Labor untersucht eine der neuen Leitung entnommene Wasserprobe. Erst nach einem positiven Ergebnis darf das Wasser in das System eingeleitet werden. Daten und Dokumentation werden der Behörde im Rahmen der Kollaudierung vorgelegt.

Poolfüllungen

Die Gemeinde Lans verfügt über eine elektronische Überwachung der Durchflussmenge bzw. des Wasserverbrauchs. Da der nächste Sommer bestimmt kommt, werden wohl auch wieder Pools gefüllt werden.

Zur Erinnerung: Wir bitten, Poolfüllungen mit einer kurzen Info an das Gemeindeamt oder an den Wassermeister bekanntzugeben. Nur so kann ein Gebrechen an den Gemeindeleitungen ausgeschlossen werden, wenn der Wasserverbrauch durch Poolfüllungen den Durchschnitt übersteigt.

Poolfüllungen erfolgen ausschließlich über den Hauswasseranschluss, die Wasserentnahme durch Private aus Hydranten ist schlichtweg verboten, und widerrechtliches Handeln wird zur Anzeige gebracht. Hydranten dienen in erster Linie der Feuerwehr zum Brandschutz. Ausnahmen (Bauwasser, Landesstraßenverwaltung, Kanalspülfahrzeuge,...) bedürfen einer Bewilligung der Gemeinde.

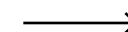


Teilnahme erbeten

Befragung zur Seilbahnstudie Innsbruck – Östliches Mittelgebirge

Für eine leicht zugängliche und leistbare Mobilität der Zukunft sollten auch neue Technologien und Verkehrsmittel eingesetzt werden. Seilbahnen können zu den etablierten Fahrzeugen als ergänzendes öffentliches Verkehrsmittel dienen und einen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele leisten. Eine Studie von Juli 2022 hat dargelegt, dass eine Seilbahn zwischen Innsbruck und dem östlichen Mittelgebirge grundsätzlich machbar wäre und weiterverfolgt werden soll. Eine mögliche Trasse könnte vom Leipzigerplatz bzw. Hauptbahnhof in Innsbruck über die Olympia-world und Igls/Lans bis zur Patscherkofelbahn Talstation verlaufen.

Code scannen und an der
Umfrage teilnehmen



In einem vom Land Tirol unterstützten Forschungsprojekt der TU Graz wird derzeit das Potenzial von Seilbahnen als Alternative oder Ergänzung zum regionalen öffentlichen Verkehr untersucht. Im Rahmen dieser Seilbahnstudie wird nun eine Befragung in Innsbruck sowie in den Gemeinden des östlichen Mittelgebirges durchgeführt. Hierzu werden in den nächsten Wochen Fragebögen an alle Haushalte der Gemeinde Lans verschickt. Wer schon vorab an der Befragung teilnehmen möchte, kann dies über den Online-Fragebogen machen. Hierzu einfach diesen Link www.umfrageonline.com/s/seilbahnstudie öffnen oder den QR-Code scannen.

Mit den Ergebnissen dieser Befragung kann das Fahrgastpotenzial einer Seilbahnverbindung zwischen Innsbruck und dem östlichen Mittelgebirge ermittelt werden. Der Erfolg dieser Studie hängt wesentlich von Ihrer Unterstützung ab, daher ersuchen wir um rege Teilnahme!

Als Dankeschön können Sie am Ende des Fragebogens an einem Gewinnspiel teilnehmen. Zu gewinnen gibt es ein KlimaTicket Tirol sowie mehrere Einkaufsgutscheine.

BERICHT AUS DEM LANSER WALD

Text & Fotos: Hannes Partl,
Substanzverwalter der Gemeinde Lans



Mischwaldaufforstung am Ausseren Berg

Waldarbeiten, Waldpflege, klimafitter Wald

Bei den Aufforstungsarbeiten 2022 wurden im Lanser Wald ca. 11.000 Jungpflanzen gesetzt. Auch für 2023 ist schon Ende März die erste bestellte Ladung an Jungpflanzen aus den Landesforstgärten in Bad Häring eingetroffen, und es haben sich erfreulicherweise einige Einsatzwillige aus dem Dorf gemeldet, die gerne bei der Aufforstung mitarbeiten.

Weiterhin wird hier auf ein den klimatischen Gegebenheiten angepasstes Baumartenverhältnis gesetzt, welches für eine stabile, zukunftsfähige und nicht zuletzt auch nachhaltig wirtschaftliche Waldgesellschaft Voraussetzung ist. Auch letztes Jahr hat Peter Lusch wieder in bewährter Manier und mit viel Einsatz im Niederwald die Schonungen freigeschnitten und so den jungen Pflanzen einen möglichst guten Start gewährleistet. Danke, Peter!

Zwar wurden bis Herbst 2022 wenig Durchforstungen durchgeführt, seitdem sind jedoch vom Hochwald im Bereich Bienenhüttenweg bis zum Plattenschlag am Paschberg wieder entsprechende Arbeiten ausgeführt worden. Weiters wurde eine Dickungspflege auf einer Fläche von 2 ha fertiggestellt. Auf dem Bergweg sowie einigen weiteren Forstwegen wurden Sanierungsmaßnahmen verschie-

dener Art (Wasserführung/-ableitung, Behebung von Erosionsschäden, Freihalten von Vegetation) durchgeführt. Anträge für sämtliche förderungswürdige Maßnahmen wurden eingebracht, und es konnten auch entsprechende Mittel lukriert werden. Hier geht ein besonderer Dank an unseren Waldaufseher Georg Kinzner für die Unterstützung.

Willkommene Verstärkung für die vielfältigen Arbeiten

Aufgrund der vielfältigen Arbeiten, speziell in den Bereichen Waldpflege, Wegerhaltung und Betrieb der Bodenaushubdeponie, sowie der Notwendigkeit der schnellen Reaktion auf Schädlingsbefall, in Kombination mit der immer schwieriger werdenden Verfügbarkeit von Bauern als Waldarbeiter, hat die GGAG im Herbst eine Teilzeitstelle ausgeschrieben. Matthias Baumann (Sattlerhof) hat sich beworben, das Arbeitsverhältnis wurde mit 15. Oktober begonnen. Es wurden schon einige dringende Arbeiten erledigt, und viele weitere stehen an. Bereits in vielen Situationen hat sich die Entscheidung für diese permanente Verstärkung als goldrichtig erwiesen. Und speziell mit jemandem, der so versiert in vielen Bereichen ist. Willkommen, Matthias!



Mobile Seilbahn zur Holzbringung im Hochwald

Nutzholzbringung

Nachdem im Jahr 2021 aufgrund der niedrigen Preise kaum Holz geschlägert wurde, ist im Jahr 2022 die doppelte Menge eingebracht worden, und zwar sowohl von den Nutzungsberechtigten also auch von der Gemeinde. Die Holzpreise haben sich in der ersten Hälfte 2022 erholt und bewegen sich seither auf einem akzeptablen Niveau (wenngleich wesentlich geringer als etwa vor 40 Jahren).

Der Anteil an Schadholz am Gesamteintrag belief sich 2022 in Lans auf 10%, der Durchschnitt an Schadholz im Bereich der BFI Steinach betrug 17%, wobei einige Bezirke Tirols (v.a. Osttirol, aber auch Landeck) wesentlich höhere Schadholzmengen zu verzeichnen hatten. Waldpflegemaßnahmen wurden in Lans in etwa im üblichen Ausmaß durchgeführt. Der Holzpreis bewegt sich auf – relativ – hohem Niveau und scheint nach jetzigem Wissensstand stabil zu bleiben. Mögliche Förderungen für Maßnahmen im Schutzwald und allgemeine Waldpflegemaßnahmen werden im Jahr 2023 voraussichtlich im selben Umfang zur Verfügung stehen wie im Vorjahr. Mittelfristig ist allerdings mit einer Kürzung diverser Förderungen zu rechnen.

Mountainbike-Trailbiker:innen im Wald

Die Arbeitsgruppe „Mountainbiken in stadtnahen Wäldern um Innsbruck“ wurde vor etwa einem Jahr konstituiert und hat ihre Arbeit zwischenzeitlich zu Ende gebracht. Hier waren die unterschiedlichsten Interessensgruppen vertreten: Grundbesitzer:innen, Mountainbiker:in-

nen, Landesforstdirektion, Landwirtschaftskammer, Jäger:innen, Alpenverein u.v.a. Folgende Themen wurden schwerpunktmäßig behandelt:

1. **Wie kann eine langfristige, respektvolle Zusammenarbeit der Interessengruppen gewährleistet werden?**
2. **Wie kann in Zukunft einem illegalen Mountainbike-Wegenetz vorgebeugt werden?**
3. **Welche Regeln möchten wir für die Nutzung des legalen Angebots festlegen?**
4. **Wie können wir einen ökologischen Schaden in den Wäldern verhindern bzw. wie können Wegenutzungen auch Tieren im Wald gerecht werden?**
5. **Wie ist ein adäquater wirtschaftlicher Ausgleich/Zugewinn bei Nutzung der Wälder durch Mountainbiker:innen zu erreichen?**
6. **Wie kann ein weiteres legales und ansprechendes Angebot für Mountainbiker:innen geschaffen werden?**

Das Ergebnis der Arbeitsgruppe ist ein in sich stimmiges, umfangreiches und mit Kostenschätzung und Finanzierungsvorschlag ausgestattetes Konzept, dessen Basis eine strukturierte und auch finanziell angemessen ausgestattete Organisation der Interessensgruppen für eine Lenkung des MTB-Trail-Sports im Großraum Innsbruck darstellt. In den nächsten Wochen werden die Ergebnisse den politisch Verantwortlichen präsentiert. Dies wird zeigen, ob der notwendige politische Wille inklusive der notwendigen Mittel vorhanden ist, um eine für alle Parteien faire und zeitgemäße Lösung für den Großraum

"Nachdem im Jahr 2021 aufgrund der niedrigen Preise kaum Holz geschlägert wurde, ist im Jahr 2022 die doppelte Menge eingebracht worden"

Hannes Partl
Substanzverwalter der Gemeinde Lans

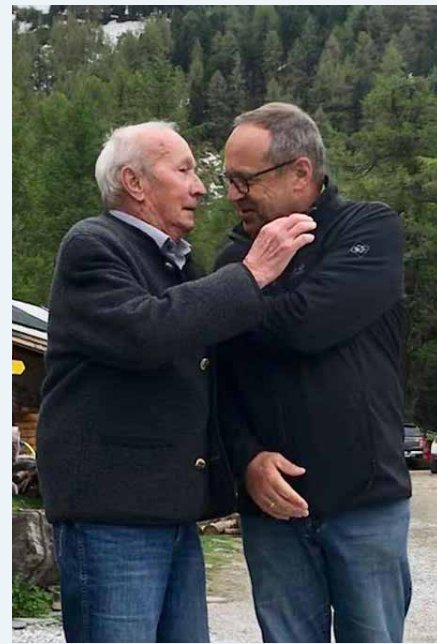
Innsbruck umzusetzen.

Trinkwasser

Das Lanser Trinkwasser kommt ausschließlich aus dem Lanser Wald. Es gab in letzter Zeit einige Besprechungen zur Sicherung der (auch bisher immer einwandfreien) Qualität des Trinkwassers für die Gemeinde Lans, welches praktisch ausschließlich aus dem Bereich des Lanser Waldes oberhalb des Siedlungsraums gewonnen wird; dies auch unter Einbeziehung diverser Experten sowie der Abteilung Wasser-, Forst- und Energierecht des Amtes der Tiroler Landesregierung. Darauf aufbauend wurde eine Vereinbarung konzipiert, welche entsprechende Schutzzonen, Maßnahmen und Regeln festlegt, die die Qualitätssicherung des Trinkwassers bei gleichzeitig nachhaltiger Waldbewirtschaftung gewährleisten soll.

Bodenaushubdeponie

Die alte Schottergrube gegenüber der Kapelle am Lanner Steig ist nunmehr fast vollständig mit Bodenaushub gefüllt und wird im heurigen Jahr noch rekultiviert und mit standortgerechten Pflanzen wieder ein integrierter Teil des Waldes werden. Im Bereich der alten Fuchsfarm (Senke mit alten Fundamenten) ist die Fortführung der Ablagerung von unbedenklichem Bodenaushub geplant, speziell für die ebenso heuer startenden Bauarbeiten für das Projekt „Oberes Feld 2“. Auch hier wird das Gelände verfüllt und nach spätestens 10 Jahren Laufzeit wieder bewaldet.



Links: Fritz Frauscher am 8. Juni 2019 zur Feier seines 90. Geburtstags mit Freunden, Weggefährten und Nachfolge auf der Lanser Alm.

Oben: Für seine Nachfolger hatte Fritz Frauscher manch guten Rat parat – stets auf Augenhöhe und in aller Freundschaft.

In Erinnerung an Fritz Frauscher Altbürgermeister von Lans

* 24. Mai 1929 † 27. März 2023

Er habe gleich nach der Hauptschule einrücken müssen, erzählte Fritz Frauscher. Schon die 14-Jährigen seien damals im Rahmen der Hitlerjugend als Luftschutzhelfer ausgebildet worden. Und als nach dem ersten Bombenangriff auf Innsbruck am 15. Dezember 1943 auch ein Gasthaus in Wilten in Schutt und Asche lag, mussten sie ausrücken. Im Gasthaus hatte eine Hochzeitsgesellschaft gefeiert und sie, die Buben, mussten die Leichen aus den Trümmern ziehen. Danach habe er lange nicht mehr schlafen können, denn „das bleibt da drinnen, das geht nimmer heraus!“

Er erzählte das auf seinem Bett sitzend, mit wachem Geist. Hinter ihm an der Wand hingen bunte und fröhliche Fotos von Euch, von seinen drei Kindern, neun Enkeln und elf Urenkeln, über deren Besuche er sich so freute, und auf die er so stolz war. Wie können wir einem Leben, das sich zwischen den Extremen dieser Bilder des Schreckens und der Glückselig-

keit aufspannt, wie können wir einem solchem Jahrhundertleben in der Erinnerung gerecht werden?

Fritz Frauscher wurde am 24. Mai 1929 als ältestes von drei Kindern des Franz Frauscher, und der Maria, geborene Raitmayr aus Patsch, geboren. Er wuchs beim "Tusch" in Lans auf. Der aus Oberösterreich zugezogene Vater war Müller, hatte mit seiner Frau den Hof seines Schwagers gepachtet und betrieb die zum Hof gehörende Mühle, die er später am Kralberg neu errichten sollte. Dort wurde das Korn der Bauern aus der Region gemahlen. Kartoffeln und Mehl trug Fritz schon als Bub nach Innsbruck. Es war gutes Mehl.

Fritz besuchte die Volksschule in Lans, die Hauptschule in Innsbruck. Viel Arbeit, viel Freiheit und sonst nichts habe es damals gegeben, erzählte er. Bei seinem Vater ging er in die Lehre, legte 1951 die Gesellen-, 1966 die Meisterprüfung ab. Die Mühle betrieb er bis 1976.

Im August 1952 heiratete Fritz Maria Knoflach aus Sistrans, im Dezember kam Annemarie zur Welt, 1960 folgte Gabi, 1964 Franz. Es habe gute und schlechte Zeiten gegeben, meinte Fritz als seine Frau, von allen Midi genannt, 2018 gestorben war, aber sie hätten ein erfülltes Leben gehabt. Im Jahr 1957, die Mühle warf zum Leben nicht genug ab, gründeten die beiden ein Mietwagen- und Taxiunternehmen. Das erste Auto war ein gelber Opel Kapitän, ein Unfallauto mit verzogener Karosserie, was aber niemanden gestört habe. Später folgte ein blauer 180er Mercedes, mit dem Midi die Gäste bis nach Hamburg chauffierte. Der Fremdenverkehr hatte in Lans wieder Einzug gehalten, und das Unternehmen florierte.

Der erste VW-Bus hatte 34 PS, voll besetzt wurde damit die Dolomitentour zum Abenteuer, und Venedig an einem Tag hin und retour sei auch kein reines Vergnügen gewesen, damals Mitte der 1960er Jahre und noch ohne durchgehende Autobahn.

Fritz war kein Kind von Traurigkeit. Seine Gäste schätzten ihn nicht nur als Chauffeur, sondern auch als Unterhalter, Organisator von Maskenbällen und dergleichen. Als er später Bürgermeister war, fuhr er im großen Bus legendäre Ausflüge mit dem Gemeinderat nach Südtirol und in die Wachau, an die sich mancher auch noch Jahre danach nur mit starkem Kopfweh erinnerte.

1960 bauten Fritz und Midi ihr Wohnhaus und danach mehrfach weiter. Auch nachdem Fritz sich 1989 als Unternehmer zur Ruhe gesetzt hatte, ging die Arbeit nie aus. Aber damals entdeckten die beiden auch neue, gemeinsame Leidenschaften, sie bereisten die halbe Welt und waren sommers wie winters am Berg unterwegs, was meist in einer Hütte endete und so lange gut ging, bis Midi in den Augen des Fritz viel zu früh zum Aufbruch drängte.

Fritz Frauscher war ein geselliger und tief in der Dorfgemeinschaft verwurzelter Mensch. 1958 war er Gründungsmitglied der Lanser Schützenkompanie, 79 Jahre lang war er Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr. 1968 wurde er erstmals in den Gemeinderat und dort gleich zum Bürgermeister gewählt. 18 Jahre lang, bis 1986 wurde er vom Gemeinderat einstimmig in diesem Amt bestätigt, bis 1992 blieb er dessen Mitglied.

Es waren dies die Jahrzehnte eines tiefgreifenden Strukturwandels des ländlichen Raums, in dessen Folge auch Lans von einem bäuerlich und vom Handwerk geprägten Dorf zur Landgemeinde im Speckgürtel von Innsbruck wurde. Es ist unglaublich, was sich in der Ära des Bürgermeisters Fritz Frauscher in Lans getan hat: Die Bevölkerung wuchs um etwa die Hälfte, die Zahl der Wohnhäuser verdoppelte sich nahezu, die klassischen ländlichen Handwerksbetriebe, wie ja auch die Frauscher-Mühle, starben aus, neues Gewerbe siedelte sich an. All dies stellte die Gemeinde vor enorme Herausforderungen, denn viele Planungsinstrumente und viele Teile jener Infrastruktur, die uns heute ganz selbstverständlich sind, gab es damals noch nicht.

Die Wasserversorgung musste ausge-

baut werden, neue Leitungen wurden verlegt, neue Quellen wurden erschlossen, die Fassungen noch per Hand gegraben, auch vom Bürgermeister, der zugleich Wassermeister war.

Ab Mitte der 1960er Jahre drängte das Land die Gemeinden, ihre Abwässer ordentlich zu entsorgen und dies tunlichst nicht in Eigenregie, sondern gemeinschaftlich. Doch zunächst wollte Lans noch autark bleiben und plante ein eigenes Klärwerk. Noch heute sind wir dem Fritz dankbar, dass er von diesem Plan abließ, 1971 zusammen mit Aldrans und Sistrans einen Kanalisationsverband gründete und diesen schließlich ans Klärwerk in der Rossau anschloss.

Bis nach dem Krieg hatte das bäuerliche Dorf Lans mit seiner Kreislaufwirtschaft kein Problem mit irgendwelchen Abfällen. Was wirklich nicht mehr zu gebrauchen war, entsorgte man auf eigenem Grund und Boden. Ab den 1950er Jahren betrieb die Gemeinde dann einen Müllplatz in der Gufels, wo heute der Bauhof ist. Ein eigener Wächter wurde bestellt, mit dem Anwachsen des Müllberges verschärfte die Gemeinde die Entsorgungsregeln von Jahr zu Jahr, und das Land drängte auf eine nachhaltige Lösung. Auch hier setzte Fritz Frauscher auf die Zusammenarbeit mit Aldrans und Sistrans, 1975 gründete man gemeinsam einen Abfallverband, der sich an die Entsorgungsanlage im Ahrental anschloss.

Ende 1975 begann schließlich auch in Lans die neue Ära einer systematischen Raumplanung. Bis Anfang der 1980er Jahre rangen der Gemeinderat, die Grundbesitzer:innen und die Expert:innen des Landes um die Erlassung eines ersten Flächenwidmungsplans. Er war schließlich die Grundlage dafür, dass Lans in den folgenden Jahren eine kontrollierte Entwicklung nahm und der dörfliche Charakter unserer Gemeinde bis heute erhalten blieb.

Die Erweiterung des Friedhofs ab 1981, der Ausbau der Gemeindestraßen, der Hochwasserschutz am Ramsbach, aber auch die 800-Jahr-Feier der Gemeinde 1983 und die Renovierung der Pfarrkirche in den 1980er Jahren... all dies passierte in jenen 24 Jahren, in denen Fritz Frau-

scher Bürgermeister und Gemeinderat von Lans war. All diese Entwicklungen, von denen wir heute noch zehren und von denen noch unsere KindsKinder profitieren werden, tragen seine Handschrift: die Handschrift eines fleißigen und klugen Mannes, eines besonnenen Bürgermeisters, der sich dem Gemeinwohl verpflichtet fühlte.

In Anerkennung dessen verlieh das Land Tirol Fritz Frauscher 1984 das Verdienstkreuz. Die Gemeinde Lans würdigte seine Leistungen mit der Verleihung des Ehrenrings. Fritz nahm die Ehrungen mit großer Gelassenheit entgegen und zog im Übrigen seines Weges, bis zu ihrem Tod begleitet von seiner Frau Midi. Danach ging er noch lange durchs Dorf, fuhr regelmäßig mit dem Bus zur Patscherkofelbahn, gelangte mit dieser bis zum Schutzhaus, aß dort eine Knödelsuppe, trank zwei kleine Bier, blickte hinunter auf das Dorf Lans, das er so nachhaltig geprägt hatte – und war mit dem Leben zufrieden.

Fritz Frauscher starb am 27. März 2023. Wir gedenken in Respekt und in Dankbarkeit unseres Alt-Bürgermeisters.

Benedikt Erhard

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde Lans, Dorfstraße 43, 6072 Lans
gemeinde@gemeinde-lans.at

Redaktion:

Evelin Kammerer
redaktion@gemeinde-lans.at

Layout und Satz:

W9 Studios/Lorenz Seiwald
Scheibeweg 127, 6072 Lans
office@w9studios.com

Haftungsausschluss:

Für beigestelltes Text- und Bildmaterial
wird keine Haftung übernommen

Foto Titelseite:

W9 Studios/Mario Webhofer

Auflage: 500 Stk., **Druck:** Flyeralarm
Irrtum, Druck und Satzfehler vorbehalten



Praxis Dr. Simma

NEUE ANGEBOTE

Wir dürfen Sie darüber informieren, dass wir unser medizinisches Angebot in Lans ab 01. Mai 2023 erweitern und verbessern werden.

Als erste Anlaufstelle für Menschen mit gesundheitsbezogenen Anliegen bietet unsere Gemeinschaftspraxis ab 01. Mai 2023 professionelle Physiotherapie und medizinische Fußpflege an.

Somit können Patient:innen umfassend versorgt und den gesamten Behandlungsweg über begleitet werden. Mit dem neuen Angebot verbessert sich die umfassende Betreuung chronisch kranker Menschen, auch eine aktive Gesundheitsförderung wird ermöglicht, und das wohnort- und zeitnah.



Physiotherapie

Sabine Wieser

Montags: 13.00–20.00 Uhr

Ausbildung zur Heilmasseurin an der

Dr. Vodder Akademie in Walchsee

Ausbildung zur Physiotherapeutin an der Sebastian-Kneipp-Schule in Bad Wörishofen.

Zusatzausbildungen:

Nordic Walking Instructor; Medical Taping

Concept; FDM (Fasziendistorsions-

modell Typaldos); Manuelle Lymphdrainage

(Dr. Vodder); Medical Flossing



Podologische Fußpflege

Barbara Haas

Mittwochs: 12.30–17.00 Uhr

Ausgebildete podologische Fußpflegerin

Terminvereinbarungen:

Praxis Dr. Simma

Dorfstraße 52, 6072 Lans

Tel: 0512 377 273

Mail: praxis@dr-simma.co.at

Weitere Infos ab 01.05.23: www.dr-simma.co.at



Sportverein Lans

Einladung zum Shapeday

Wir laden alle Lanser Bike-Freund:innen herzlich ein, uns beim Instandsetzen des Pumptracks für den Bike-Sommer 2023 zu helfen.

Bei Musik und gemütlicher Atmosphäre geht's ausgerüstet mit Rechen und Schaufel los. Wir entfernen Steine, Äste und Blätter, rechen, schaufeln, schlichten Steine, mähen Wiesen und sähen neue Wiesen ein. Bitte nehmt, wenn möglich, einen Rechen, eine Schaufel oder eine Gartenhaue mit. Feste Schuhe und passende Kleidung sind empfohlen.

Zur Belohnung werden wir gemeinsam die ersten Runden drehen. Für Getränke und Jause wird gesorgt. Treffpunkt ist beim Sportplatz Lans.

Bitte gebt uns kurz Bescheid, ob ihr Zeit habt - per Mail an info@sportvereinlans.at - damit wir genügend Verpflegung besorgen können!

Radrenntage Montan

Dieses Jahr von der Routenführung flacher, geht es von Lans über den Brenner nach Brixen, weiter nach Bozen bis Montan. Wir machen regelmäßige Pausen, trinken guten Kaffee und genießen die Landschaft sowie die Südtiroler Gastfreundschaft. Vorbesprechung in der Alten Schule Lans.

Freitag, 05. Mai – Sonntag, 07. Mai 2023

Weitere Infos auf www.sportvereinlans.atAnmeldung: info@sportvereinlans.at

DIE ENERGIEWENDE IN LANS UND TIROL

Text: Gerhard Halder
Foto: Shutterstock

Was ist die Energiewende? Und schaffen wir sie?

Ja! So lautet meine erste und überzeugte Antwort als Energiebeauftragter der Gemeinde Lans. Natürlich stellt sich auch die Frage: Bis wann schaffen wir sie? Das hängt von unserem Engagement ab. Wann fangen wir damit an? Starten wir mit einem „Whatever it takes“?

Wenn wir also mit der Einstellung an die Energiewende herangehen, dass sich das nicht ausgehen kann, dass das zu teuer ist, dass zunächst einmal die anderen etwas tun müssen, dann werden wir sie ziemlich sicher auch schaffen, aber deutlich später.

Ich denke an diesem Punkt immer an unsere Mütter und Väter nach dem zweiten Weltkrieg. Vor einem unvorstellbaren Berg an Zerstörung standen sie, und bestimmt hat manche auch der Mut verlassen. Aber da es gar keine Alternative gab, haben sie Ziegel für Ziegel in die Hand genommen und wiederaufgebaut.

Ähnlich ist es heute. Auch wir stehen vor einer riesigen Herausforderung. Doch es gibt keine Alternative. So viele Menschen haben dies bereits erkannt und nehmen ihr Geld in die Hand, leisten wertvolle Beiträge. Von 2020 auf 2021 hat sich der Ausbau der Photovoltaik in Österreich verdoppelt. 2022 hat er sich wiederum verdoppelt, und tatsächlich sind wir auf Kurs, die Ziele des Regierungsprogrammes 2020 zu erreichen. Schaut bei einem Dorfspaziergang auf unsere Dächer, dann seht ihr das große Engagement der Lanser:innen!

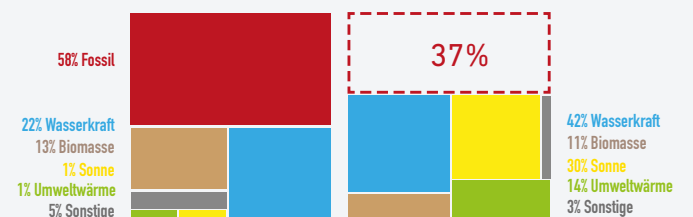
Zu den Fakten

Tirol wies 2019 einen Gesamtenergieverbrauch von 24 TWh (Terawattstunden) auf, also inklusive Öl-, Gas-, Holz- und Stromverbrauch. Davon sind sieben TWh jetzt schon Wasserkraft.

Elektrisch angetriebene Autos würden gesamt drei TWh einsparen. Thermische Gebäudesanierungen würden weitere drei TWh einsparen. Auch Wärmepumpen helfen einzusparen, da sie aus 1 kWh Strom 4 kWh Wärme generiert. Damit wird unser Ziel schon überschaubarer. Durch den Ausbau von Photovoltaik und zusätzlich etwas Wasserkraft können wir den Strom erzeugen, den wir benötigen.

Zukunftsvisionen

Mit dem PV-Strom pumpen wir im Sommer Wasser in die vorhandenen Pumpspeicherkraftwerke und wandeln den Überstand in Wasserstoff um, damit wir durch den Winter kommen. Hier die Strategie des Landes Tirol zur Energiewende „Tirol 2050 energieautonom“:



Der Weg zur Energiewende liegt ausformuliert vor uns. Die e5-Gemeinde Lans macht sich auf diesen Weg in eine nachhaltige und enkel:innenfitte Zukunft.

www.tirol2050.at


Gerhard Halder

e5-Beauftragter der Gemeinde Lans

+43 699 113 55 323

gerhard.halder@outlook.de



DAS WAR DAS SCHELLENSCHLAGEN 2023

Text & Fotos: Martin Pachner,
Obmann der Lanser Huttler

Das Schellenschlagen in Lans ist der wohl älteste Brauch einer meist intensiven Fasnacht in Lans.

Früher

Überlieferungen aus dem späten 19. Jahrhundert beschreiben Maskierte, die mit Schellen von Hof zu Hof hüpfen und dort von den Hausherrn gepflegt werden und den Tanz mit der Hausherrin suchen. Zeitzeugen zufolge wurde das Schellenschlagen sogar in den Kriegszeiten des Zweiten Weltkrieges von einigen wenigen Daheimgebliebenen durchgeführt und zeigt, welchen Stellenwert der Fasching bei Lanser Burschen hatte.

Heute

Mit dem Aufkommen des Umzuges am Unsinnigen Donnerstag durch Lans änderte sich auch die Route der Schellenschlager und führt heute vom Gasthof Walzl startend über die Dorfstraße direkt zum Gasthof Wilder Mann, wo immer noch eine Runde durch das Gasthaus gehüpft wird. Nach einer großzügigen Stärkung durch die Wirtsleute verläuft die Route zum „Loachner“, wo die Bauersleute bereits mit flüssiger Stärkung warten, wie es wohl in seiner Ursprünglichkeit nicht treffender sein könnte. Die weitere Route führt heute über die Römerstraße

direkt zum zweiten Traditionsgasthaus Isserwirt, durch dessen alte Gewölbe wohl schon zahllose Lanser Schellenschlager gesprungen sind. Auch hier führt der sogenannte Vorhupfer in einer Runde durch die alten Stuben des Hauses. Anschließend werden auch hier alle Schellenschläger großzügig verköstigt und freuen sich, diese alte Lanser Tradition weiterzuführen.

War es früher nur verheirateten Männern gestattet, beim Schellenschlagen dabei zu sein, freut man sich heute auch über immer mehr Buben und junge Erwachsene, welche sich den Schellenschlagern anschließen. Hinter der Gruppe steht, wie bei allen Lanser Faschingsgruppen, kein Verein. Jeder Bursch mit einer „Schellenschlager-Ausstattung“ kann sich der Tradition anschließen und ist von den aktuellen Vorhupfern Florian Gredler und Martin Pachner, welche sich jährlich abwechseln, sehr gerne gesehen.

Eines steht auf jeden Fall schon jetzt fest: Auch im nächsten Jahr werden die Schellenschlager wieder einen Höhepunkt des Lanser Faschings bilden und freuen sich auf viele, welche diese Tradition in der Dorfgemeinschaft miterleben wollen.



Die Freiwillige Feuerwehr Lans ladet ein zum

Floriani - Frühshoppen

Sonntag, 7. Mai 2023

Bei der Drehscheibe / Volksschulhaus Lans

Einschaltung der FF Lans



08:45 Uhr

**Florianimesse in der
Pfarrkirche Lans**

10:30 Uhr

**Platzkonzert der
Musikkapelle Lans**



11:30 Uhr

**Frühshoppen mit
den Stammtisch
Musikanten**



**Außerdem Geräteschau der
Feuerwehr Lans und
der Berufsfeuerwehr
Innsbruck.**

**Präsentation der
Feuerwehrjugend Lans**

Für Verpflegung sorgt die 1. Gruppe der Freiwilligen Feuerwehr Lans.

Der Reinerlös kommt der Feuerwehr Lans zugute.

**Bei Schlechtwetter wird die Veranstaltung ersatzlos
abgesagt.**



Oben: Beleuchtung entspricht nicht den behördlichen Vorgaben.
Unten: Beleuchtung entspricht den behördlichen Vorgaben.

ADAPTIERUNG DER LANSER SCHUTZWEGE

Alle Schutzwege müssen in vorgegebenen Intervallen von der zuständigen Behörde – in diesem Fall die Bezirkshauptmannschaft – überprüft werden.

Sofern sie die vorgeschriebenen Anforderungen erfüllen, verordnet die Behörde die Schutzwege für weitere fünf Jahre auf ihre Richtigkeit. Andernfalls wird eine Entfernung derselben angeordnet.

Da dies im Sinne der Bevölkerung nicht passieren sollte, hat die Gemeinde bereits entsprechend reagiert. Denn manche Schutzwege im Dorf entsprechen nicht mehr den vorgeschriebenen Anforderungen: Die Absenkung zur Fahrbahn darf nicht treppenähnlich sein, da Stolpergefahr in Richtung Fließverkehr bzw. Gehsteig besteht. Ebenso ist eine ausreichende Beleuchtung der Schutzwege vorgeschrieben.

Dafür wurden Lichtmessungen vonseiten eines Sachverständigen durchgeführt. Das Ergebnis besagt, dass an diesen Knotenpunkten die richtige Ausleuchtung des Schutzwegbereiches fehlt:

- Dorfstraße/Mitte
- Wilder Mann Römerstraße und Wilder Mann Dorfstraße
- Gasthaus Isserwirt/Kreuzung
- Autohaus Nagiller
- Kreuzung Aldranserstraße/Ranser Weg

Hier müssen neue Beleuchtungen installiert werden, was lösbar ist, dennoch eine Herausforderung darstellt (Kabelführung, Platzieren der neuen Lichtmasten, usw.). Die Gemeinde dankt den Hausbesitzerfa-

Text & Fotos: Martin Schimana

milien Schatz und Hager für die unkomplizierte Gestattung der Anbringung neuer Leuchten an den Hauswänden. So kann die Sicherheit der Fußgänger:innen wieder gewährleistet werden.

Die Umsetzung ist nach Rücksprache mit der Behörde ab Frühsommer 2023 geplant.

NEUIGKEITEN AUS DER GEMEINDE

Information der Gemeinde Lans

Nutzen Sie den neuen Infoscreen

Die Gemeinde Lans bietet allen Betrieben und Vereinen die Möglichkeit, am TV-Infoscreen im Gemeindeamt kurze Werbespots, Kurzinfos oder Ankündigungen zu platzieren.

Bei Interesse bitte sich an Inge Knoflach zu wenden:
Tel. +43 664 9327857

Information der Gemeinde Lans

Wo und wie erhalte ich einen Reisepass?

Der Reisepass kann grundsätzlich bei der Bezirkshauptmannschaft beantragt werden. Die Einbringung des Antrages ist auch im Gemeindeamt Lans möglich, das den Antrag an die BH Innsbruck als zuständige Passbehörde weiterleitet.

1. Neuer Reisepass (wenn alter bereits vorhanden)

Mitzubringen sind der alte Reisepass und ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate)

Kosten Erwachsene: € 75,90

Kosten Kinder (bis zum 12. Lebensjahr): € 30,00

2. Reisepass länger als 5 Jahre abgelaufen oder erstmalige Ausstellung

Mitzubringen sind Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate).

Kosten Erwachsene: € 75,90

Kosten Kinder (bis zum 12. Lebensjahr): € 30,00

3. Personalausweis

Mitzubringen sind der alte Reisepass und ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate). Bei Erstausstellung: Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, ein aktuelles Passfoto (nicht älter als 6 Monate).

Kosten Erwachsene: € 61,50

Kosten Kinder (bis zum 16. Lebensjahr): € 26,30

Wichtig!

Das aktuelle Passfoto muss den Passbildkriterien entsprechen. Wir rechnen pro Reisepassbearbeitung mit einer Dauer von 15 bis 20 Minuten, daher ist eine vorherige Terminvereinbarung im Gemeindeamt Lans empfehlenswert.

Bücherei Lans

Zusätzliche Öffnungszeiten

Seit kurzem hat die Bücherei zusätzlich zu den Freitagen von 16.30 bis 18.30 Uhr jeweils auch am Dienstag zwischen 07.45 und 09.00 Uhr geöffnet.

Friedhof der Gemeinde Lans



Information der Gemeinde Lans

Graböffnung und Grabschließung bei Erdbestattung

Da die bisher mit der Graböffnung und -schließung bei Erdbestattung betraute Firma diesen Dienst nicht mehr anbietet, wird dieser nunmehr von der Firma VP Friedhofsdienst, Gewerbepark Süd 4, 6068 Mils, durchgeführt.

Die Kosten für eine Erdbestattung belaufen sich auf ca. 600 Euro inkl. USt. Angehörige mögen sich im Anlassfall mit dem Gemeindeamt (Tel. 0512 377 378) in Verbindung setzen, um die weitere Vorgangsweise zu besprechen (Grabstandort, Beauftragung der Fa. VP Friedhofsdienst, usw.)



Information vom Land Tirol

Langwährende Ehen belohnt das Land

Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich der

- „Goldenen Hochzeit“ (50 Jahre Ehe) € 750,00
- „Diamantenen Hochzeit“ (60 Jahre Ehe) € 1.000,00
- „Gnadenhochzeit“ (70 Jahre Ehe) € 1.100,00

Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:

- österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute
- gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit
- bestehende eheliche Lebensgemeinschaft

Der Antrag ist vonseiten der Eheleute innerhalb eines Jahres nach der Jubiläumshochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.

Frühjahrskonzert

Drehscheibe Lans

am 15|04|23 um 20°°

Musikkapelle Lans

Jugendkapelle

Aldrans Lans Sistrans

ON FIRE

Im Namen der Musikkapelle Lans und der Jugendblaskapelle lädt der Obmann der MK Lans auf das Herzlichste zum Frühjahrskonzert, das am 15. April 2023 um 20 Uhr in der Drehscheibe Lans stattfindet.

Text: Matthias Baumann
Obmann der MK Lans

Unter dem Motto „On Fire“ beweist unser Kapellmeister Martin Wibmer einmal mehr, dass Blasmusik ins Hauptabendprogramm gehört und alle, egal ob Jung oder Alt, auf ihre Kosten kommen werden. Also nehmt's euch Zeit und tragt's unseren Termin dick in den Kalender ein!

Mit dabei ist auch heuer wieder unsere Jugendkapelle Aldrans Lans Sistrans, die ihr Können unter Beweis stellt. Der musikalischen Leiterin Andrea Gruber mit den Jugendreferentinnen ist es wieder gelungen, unseren Nachwuchs zur Höchstform auflaufen zu lassen und ein cooles Programm einzustudieren.

Anschließend an das Konzert würde es uns sehr freuen, wenn ihr, liebe Gäste, den Abend mit uns gemeinsam in der Aula der Drehscheibe ausklingen lasst. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt.

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei allen Gönner:innen unserer Musikkapelle und bei allen Lanser:innen für die Treue und Unterstützung das ganze Jahr hindurch bedanken.



FC PATSCHERKOFEL

Seit März heißt es wieder „Gemma Kofl schauen“! Der Sportplatz Patsch bleibt dabei heiß begehrt – auch die Heimspiele der Damenmannschaft finden in dieser Saison im Wiesenstadion Patsch statt.

Frühjahrstermine

Freitag, 24.03.2023 18.30 Uhr Kampfmannschaft : Imst 1b	Mittwoch, 17.05.2023 19.00 Uhr KM : Mieminger Plateau
Samstag, 01.04.2023 16.00 Uhr Damen : Wilten	Mittwoch, 07.06.2023 19.30 Uhr KM : Roppen/Karres
Samstag, 08.04.2023 17.00 Uhr Kampfmannschaft : Sölden	Samstag, 10.06.2023 Tag des Fußballs 14.15 Uhr – Reserve : Wilten 17.00 Uhr – KM : Wilten 19.30 Uhr – Damen : SVI
Samstag, 22.04.2023 18.00 Uhr Damen : Angerberg	Save the Date Freitag, 23.06.2023 Saisonabschlussfeier Samstag, 24.06.2023 Öli-Gedenk-Turnier
Freitag, 05.05.2023 19.00 Uhr Kampfmannschaft : Telfs 1b	
Freitag, 12.05.2023 19.00 Uhr Damen : Ried	Der Termin für unser „Sommer-Sonne-Sommerncamp“ folgt demnächst!

Verein trifft Fußball

Unter dem Motto „Treffpunkt Fußballplatz“ lädt der Fußballclub in der Frühjahrssaison zu jedem Heimspiel eine andere Vereinsgruppe ein. Frischer Wind kommt ins Spiel, und neue Verbindungen rund um den Ball können geknüpft werden. Für Speis und Trank ist bestens gesorgt.

In diesem Sinne freut sich der FC Patscherkofel auf zahlreiche Zuschauer:innen und starken Rückenwind bei den kommenden Spielen!

Rund um den Berg. Unsere 7 Gemeinden:

ALDRANS . AMPASS . ELLBÖGEN . IGLS . LANS . PATSCH . VILL

Du willst nichts mehr verpassen? Sei stets LIVE DABEI mit dem FCP-Fanservice auf WhatsApp. Alle wichtigen Infos zu Spielen und Events, über Tore und Ergebnisse im Live-Ticker.





Foto: Lisa Singer & Oliver Fischer

Lanser Alm

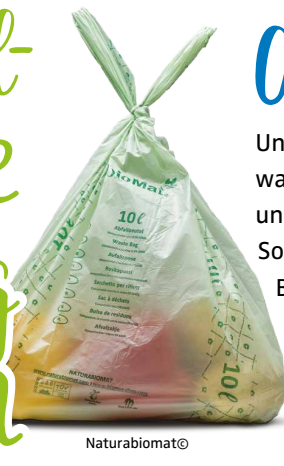
Wir begrüßen die neuen Pächter

Die vorjährige Pächterin Katharina konnte die Alm wegen Familienzuwachs heuer nicht mehr weiterführen. Wir bedanken uns für die hervorragende Bewirtung und wünschen ihr alles Gute!

Zwischenzeitlich konnte ein neues Pächterpaar gefunden werden – Lisa und Oliver. Sie haben beide einschlägige Erfahrung und kennen auch die Gegend rund um den Pat-scherkofel, weil sie sowohl am Meissner Haus als auch auf Boscheben schon gearbeitet haben. Es handelt sich um ein lustiges, geselliges, naturverbundenes, boden-ständiges, handwerklich geschicktes Paar, das sich ins Hüttenleben verliebt hat. Wir freuen uns auf Lisa und Oli-ver auf der Alm und wünschen ihnen einen guten Start!



Bioabfall-säcke richtig lagern



Aber wie?

Unsere Bioabfallsammelsäcke bestehen aus natürlichen und nach-wachsenden Rohstoffen. Es wird deshalb eine kühle (15 bis 20 Grad C) und trockene Lagerung empfohlen. Unbedingt vor direkter Sonneneinstrahlung schützen! Bei richtiger Lagerung haben die Bioabfallsäcke eine Mindesthaltbarkeit von 12 bis 18 Monaten, bei optimaler Lagerung noch länger! Falsche Lagerung kann eine erhebliche Reduktion der Materialfestigkeit zur Folge haben.



Foto: Andrea Nötzold

Lans klaubt auf 2023

Macht alle mit bei der Flurreinigung!

Der Frühling ist im Anmarsch und lässt vielerorts achtlos weg-geworfene Abfälle ausapern. Gemeinsam wollen wir auch heuer wieder für eine saubere Umwelt und ein ordentliches Ortsbild sorgen und organisieren daher unter dem Motto „Tirol klaubt auf!“ einen Frühjahrsputz in unserer Gemeinde.

Ob Verein, Schulklasse oder Einzelperson: Alle sind herzlich zum Mitmachen eingeladen! Müllsäcke und Handschuhe sowie weite-re Utensilien werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Termin 15. April 2023 von 14.00 bis 16.00 Uhr
Treffpunkt bzw. Abholmöglichkeit für Säcke und Co. ist das
Gemeindeamt Lans

Wir hoffen auf zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die gemeinsam die Natur von achtlos weggeworfenen Abfällen be-freien! Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Als kleines Dankeschön laden wir alle fleißigen Aufklauber:innen danach auf eine Jause um 16.00 Uhr beim Gasthof Walzl ein.

VERANSTALTUNGEN IN LANS

APRIL

	Datum	Veranstaltung	Zeit	Veranstalter	Wo
Do	06.04.2023	Feier vom Letzten Abendmahl	19.00 Uhr	Pfarre	Pfarrkirche Lans
Fr	07.04.2023	Bergkreuzweg	14.15 Uhr 15.00 Uhr	Pfarre	Pfarrkirche Lans Lanser Almweg
Fr	07.04.2023	Feier vom Leiden und Sterben Christi	19.00 Uhr	Pfarre	Pfarrkirche Sistrans
Sa	08.04.2023	Hochfest der Auferstehung des Herrn	20.30 Uhr	Pfarre	Pfarrkirche Lans
So	09.04.2023	Festmesse mit Speisensegnung	10.00 Uhr	Pfarre	Pfarrkirche Lans
Mi	12.04.2023	Jugendwerkstatt	18.00-19.30 Uhr	Gemeinde, Kulturdreh	Lanner Treff
Sa	15.04.2023	Flurreinigung	14.00 Uhr	Gemeinde	Treffpunkt Gemeindeamt
Sa	15.04.2023	Frühjahrskonzert der MK Lans	20.00 Uhr	Musikkapelle	Drehscheibe
Sa	22.04.2023	Spielesachmittag	14.00-16.30 Uhr	Kulturdreh	Lanner Treff und Aula
Fr	28.04.2023	Energiespaziergang	16.00 Uhr	Kulturdreh	Mehrere Stationen in Lans
So	30.4.2023	Erstkommunion	10.00 Uhr	Pfarre, Musikkapelle	Pfarrkirche Lans

MAI

So	07.05.2023	Florianimesse Frühschoppen der FF Lans (bei Schönwetter)	08.45 Uhr	Pfarre, FF Lans Musikkapelle	Pfarrkirche Lans
Mi	10.05.2023	Platzkonzert	20.00 Uhr	Musikkapelle	Drehscheibe
Do	11.05.2023	Literatursalon mit Rikki Gössweiner (Roman "Regenbogenweiß")	17.00 Uhr	Kulturdreh	Lanner Treff und Aula
Mi	17.05.2023	Platzkonzert der MK Aldrans	20.00 Uhr	Musikkapelle	Isserwirt
Do	18.05.2023	Christi Himmelfahrt - Messe	08.45 Uhr	Pfarre	Pfarrkirche Lans
Sa	20.05.2023	Exkursion zum Goldbichl (bei Schönwetter)	15.00-16.30 Uhr	Kulturdreh	Parkplatz Goldbichl
Sa	27.05.2023	Sommernachtsfest mit der MK Patsch	20.30 Uhr	Musikkapelle	Drehscheibe

JUNI

Sa	03.06.2023	Konzert	20.00 Uhr	Chor Cantiamo	Drehscheibe
Do	08.06.2023	Fronleichnam - Messe und Prozession	08.45 Uhr	Pfarre, Musikkapelle	Feldmesse beim Isser, Prozession
Mi	21.06.2023	Platzkonzert der MK Lans	20.00 Uhr	Musikkapelle	Moosbauer
Mi	30.06.2023	Platzkonzert mit der Jugendkapelle der MK Lans	20.00 Uhr	Musikkapelle	Drehscheibe

JULI

Sa	29.07.2023	Sommerfest der Schützenkompanie (bei Schönwetter)		Schützen	
----	------------	---	--	----------	--

AUGUST

Sa	05.08.2023	Ersatztermin Sommerfest der Schützenkompanie		Schützen	
So	06.08.2023	Bergmesse Schlöglstange	11.30 Uhr	Pfarre	Schlöglstange
Mi	16.08.2023	Platzkonzert der MK Lans	20.00 Uhr	Musikkapelle	Vogelhütte
Mi	30.08.2023	Platzkonzert der MK Lans	20.00 Uhr	Musikkapelle	Isserwirt
So	17.09.2023	Lambertiprozession	08.45 Uhr	Musikkapelle, Pfarre	Pfarrkirche



LAN S

Gemeinde Lans

Dorfstraße 43
6072 Lans, Tirol
Österreich

Tel: +43 (0)512 377 378

Fax: +43 (0)512 377 378-4

gemeinde@gemeinde-lans.at

www.gemeinde-lans.at



Öffnungszeiten

Gemeindeamt und Bürgerservice:

Montag: 07.30 – 12.30 und 16.00 – 18.00 Uhr

Dienstag, Donnerstag, Freitag: 07.30 – 12.30 Uhr

Mittwoch: kein Parteienverkehr